

Experte begeistert Schüler fürs Universum

QUICKBORN Als Leiter der Astro-AG am Elsensee-Gymnasium vermittelt der Quickborner Pensionär Karl Engeldinger sein Fachwissen an Schüler der 5. und 6. Klassen. Seit fast zwei Jahren beschäftigt sich die Arbeitsgemeinschaft mit der Astronomie. „Sie verbindet Erd- und Himmelskunde, Mathematik, Physik und Chemie, Kultur und Geschichte“, fasst er in einem Gespräch mit dieser Zeitung zusammen.

Immer um die Motivation seiner Schützlinge bemüht, hat er die Schüler seiner Astro-AG und interessierte Eltern für Sonnabend, 17. Januar, zu einem Besuch der Sternwarte in Tornesch eingeladen. Treffen ist um 17.15 Uhr auf dem Parkplatz des Elsensee-Gymnasiums, Heidkampstraße. „Bei klarem Wetter haben wir Gelegenheit, am großen Teleskop der Klaus-Groth-Schule den eindrucksvollen Wintersternhimmel mit dem Orionnebel, den Plejaden sowie den Planeten Mars und Jupiter zu bewundern. Bei schlechter Sicht steigen wir trotzdem in die Kuppel, erklären dort die Funktion des Teleskops.“

Das Forschen liegt Engeldinger, Vorstandsmitglied des Vereins Regionale Volks-



Karl Engeldinger lädt für Sonnabend zu einem Besuch in die Sternwarte Tornesch ein. JÄGER

und Schulsternwarte Tornesch, sozusagen im Blut. Im vorigen Jahr hatte er mit zwei Projekt-Mitarbeitern an einer Ausschreibung der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft (SHUG) teilgenommen, die den Professor Miethke-Preis auslobt.

Da zu dem Wettbewerb etliche Bewerbungen eingegangen waren, hatte sich der Vorstand der SHUG entschlossen, den Preis von 3000 Euro auf zwei Projekte aufzuteilen. Ausgezeichnet wurden der Verein Regionale Volks- und Schulsternwarte Tornesch und auch das Detlefsengymnasium in Glückstadt.

pja